

Grim104 – No Country For Old Grim Tour 2026.

In a world gone mad it's hard to think right

Eine Drohne schlägt in einen Unterstand ein, verrauschte Bilder zeigen die letzten Sekunden eines Soldaten, unterlegt von kämpferischer Phonk-Musik. Schnitt. Ein Rapper hält seinen ersten, eigenen Eistee in die Kamera und grinst. Schnitt. Eine nächtliche Großstadt, grünstichig. Hell und klar hebt sich der Schweif einer Rakete ab, die in ein Hochhaus einschlägt, man hört die Detonation, Alarmsirenen und aufgeregtes Hundegebell. Ein etablierter Indiepop-Artist singt seinen bekanntesten Song, die Kamera schwenkt, auf einmal kommt der Crazy Frog ins Bild, gut gelaunt und nur mit seiner pränanten weste bekleidet. Er legt den Arm um den bekannten Sänger und beide stimmen den Refrain ihres neuen, gemeinsamen Songs ein. Schnitt. Schnitt. Schnitt.

Das neue Album von Grim104, „No Country For Old Grim“, ist eine irrwitzige, finstere Collage aus all diesen Bildern, die in den letzten Jahren sowohl das Weltgeschehen als auch unser persönliches Empfinden beeinflusst haben: Mit den Kriegen und Gräueln der letzten Jahre hat sich die relative Gemütlichkeit der Zehnerjahre endgültig aufgelöst, das Gefühl von politischer und wirtschaftlicher Sicherheit ist in den letzten Jahren erodiert.

Und auch im Nahbereich beginnen die Dinge zu rutschen: Die „Arm, Aber Sexy“-Utopie von Berlin ist ausgeträumt und eine obskure, neue Klassengesellschaft ist entstanden – die, die den Smoothie bestellen und die, die den Smoothie in einem kaputten Mitsubishi Colt liefern. Dazwischen all die Überlegungen, die man sich als Mittdreißiger macht, wenn man es nicht mehr in die Smoothie-Klasse geschafft hat: Oder doch nochmal was Richtiges machen? Oder doch noch mal wegziehen? Oder nicht?

Diesen Tanz auf Messers Schneide bringt Grim104 ab April 2026 auch auf die Bühne. In 10 Städten entladen sich Wut und Ekstase in einer energetischen, rohen Live-Show, in der immer wieder melancholische und irrwitzige Lichter aufblitzen. Wer die Konzerte der vergangenen Touren besucht hat, weiß das Grim104 sein Publikum auch mit diesem Album zum Toben bringen wird – und wer zum ersten Mal vorbeischaut, kann sich auf einen denkwürdigen Konzert-Abend freuen.